

Vermeidung von Mikroplastik in Industrieabwässern

Entwicklung und Diffusion von Technologien im Stakeholderdialog

Im Projekt werden Technologien zur Erfassung und Vermeidung von Mikroplastik im Abwasserstrom entwickelt und evaluiert. Chancen und Risiken der Implementierung und Diffusion dieser Technologien werden im Stakeholderdialog mittels Delphi-Befragung erfasst und multikriteriell bewertet. Die Ergebnisse der Befragung und Bewertung werden entscheidungsunterstützend für industrielle Zielgruppen aufbereitet.

Forschungsfragen

- Wie werden industrielle Mikroplastikemissionen erfasst und bewertet?
- Wo können technologische und produktionsnahe Vermeidungsstrategien ansetzen?

»Die Einbeziehung der industriellen Akteure in die Innovationsentwicklung zeigt, dass wir Lösungen für reale Probleme im Diskurs entwickeln können.«

Dr.-Ing. Eva Gilbert, Envirochemi GmbH, Projektkoordination EmiStop

Industrielles Mikroplastik im Abwasser schwer fassbar und bisher kaum im Blick

Im Stakeholderdialog wurden folgende Kernpunkte der Industrie und Technologieentwicklung zusammen getragen:

- Vermeidung von Mikroplastikemissionen in der Industrie erfolgt hauptsächlich in Produktionsabläufen.
- Vermeidung von Mikroplastikemissionen über den Abwasserstrom ist bisher unberücksichtigt.
- Zur Vermeidung und Bewertung der Emissionen über den Abwasserstrom ist die Entwicklung analytischer und technologischer Verfahren notwendig.
- Produktionsnahe Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen zeigen eine größere Wirkung als angenommen.

Diffusion der Ergebnisse durch Kommunikation im anwendbaren Format

Eine Kommunikationsstrategie wurde im Stakeholderdialog entwickelt. Im Fokus stehen die verbesserte Wahrnehmung des Themas in der Öffentlichkeit und die Tauglichkeit der technologischen Maßnahmen im industriellen Alltag.

- Öffentlichkeitsnahe Kommunikation wird durch den Aufbau einer Webplattform ermöglicht.
- Identifikation anwendbarer Kommunikationsformate findet im Austausch mit den Stakeholdern statt.
- Konzeption einer modularen Webinarstruktur zur Entscheidungs- und Implementierungsunterstützung.
- Vermittlung produktionsnaher Maßnahmen für die industrielle Praxis.

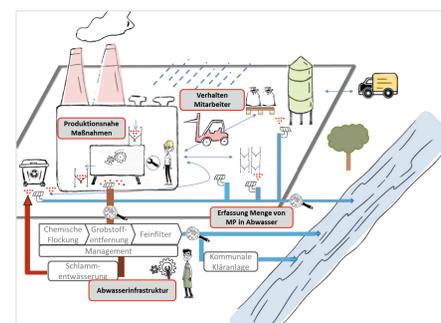


Sozialwissenschaftliche Forschung zu Plastik in der Umwelt



Industrielles Mikroplastik findet vielfache Wege in die Umwelt, z. B. über den Regen- und Abwasserstrom.

Foto: Wolf Raber 2018



Betrachtungs- und Bewertungsrahmen des Projektes EmiStop: Maßnahmen zur Vermeidung von industriellen Mikroplastikemissionen im industriellen Abwasserstrom.

Copyright: inter 3 GmbH



QR-Code scannen und Animationsfilm zum Projekt EmiStop anschauen: Kommunikationsformate zur Einbindung von Öffentlichkeit und Industrie.

Kontakt

inter 3 GmbH Institut für Ressourcenmanagement
www.emistop.de



M.Sc. Joke Czaplá
czapla@inter3.de



Dr. Shahrooz Mohajeri
mohajeri@inter3.de

Laufzeit des Projektes: September 2017 – August 2020

GEFÖRDERT VOM



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Quellen • Senken • Lösungsansätze